

# Inhalt

<i>Zum Geleit</i> (Heinz Zimmermann) .....	11
--	----

## **Einführung: Ein neuartiger Fremdsprachenunterricht**

<b>für den ganzen Menschen</b> .....	13
<i>Fremdsprachenlernen heute</i> .....	13
<i>Zur Geschichte des Fremdsprachenunterrichts</i> .....	16
<i>Erziehungskunst</i> .....	19
<i>Wesenszüge des neuen Weges</i> .....	22

## **1. Der Unterricht in der Unterstufe** .....

### *Mündlicher Unterricht* .....

Eine Eigenart des neuen Weges	29
Die Notwendigkeit des Bildes	31
Die Quintenstimmung – eine Herausforderung für den Lehrer	33
Variationen	34
<i>Bewegung und Geste</i> 35 / <i>Die Stimme</i> 36 / <i>Die Sprache</i> 36 /	
<i>Lieder und Reigen</i> 36 / <i>Musikinstrumente und Requisiten</i> 37	
Inhalte	37

### *Die tägliche Arbeit in den unteren Klassen* .....

Ruhe und Disziplin	39
Der Stundenanfang	40
Die gemeinsame chorische Arbeit	40
Das Neue	41
Das Üben und Lernen im Vollzug	42
Übergänge	43
Das Spielen	44
Der Schluss der Stunde	44
Monatsfeier	45

<i>Anhang: Dreißig Lernspiele</i> .....	45
Auditive Spiele	45
Reigen-Spiele	47
Lernspiele für gewisse Wortfelder	49
Spiele mit körperlichen Aktivitäten	52
Ratespiele	54
 2. Der Umgang mit der Lektüre .....	58
<i>Die Bedeutung des Lesens in unserer Zeit</i> .....	58
Von den Auguren bis zum Journalismus	58
Menschenkundliche Prozesse beim Lesen	60
Der Leser als Autor	62
Die Welt der Literalität	64
Analphabeten und «Alphabeten»	66
<i>Zur Methodik der Lektürearbeit</i> .....	69
Der Übergang von der 3. zur 4. Klasse	69
Die Einführung in das Schreiben	70
<i>Heftgestaltung</i>	70 / <i>Vertrautes</i> 71
Die Einführung in das Lesen	72
Klassenübergreifende Bemerkungen zum Umgang mit der Lektüre	74
<i>Vorheriges Erzählen</i>	74 / <i>Progression</i> 76 / <i>Portionierung</i> 76 /
<i>Textauswahl</i>	76 / <i>Vorbereitende Wortschatzarbeit</i> 77 /
<i>Wiederaufnehmen des Gelesenen in der nächsten Stunde</i>	77 /
<i>Schreiben nicht nur als Vertiefung; Hausaufgaben</i>	78
Lektürearbeit in der 4. bis 6. und in der 6. bis 8. Klasse	79
Zum Umgang mit der Lektüre in der Oberstufe	81
<i>Aufgabe</i>	81 / <i>Rudolf Steiners methodischer Griff</i> 82 / <i>Vorbereitung</i> 82 /
<i>Gespräch</i>	83 / <i>Beispiel für die Behandlung eines Lektüreabschnittes</i> 83 /
<i>Bestehende Ansätze von Waldorflehrern</i>	86 / <i>Hilfen durch die Literatur-</i>
<i>wissenschaft</i>	87 / <i>Inszenierungen</i> 88 / <i>Referate</i> 88
<i>Anhang zur Lektürearbeit</i> .....	89
Leseübungen in der Mittelstufe	89
Für die 4. bis 6. Klasse	90
Für die 6. bis 8. Klasse	91
Für die Oberstufe	92

<b>3. Spielen und Üben</b> .....	93
<i>Spielendes Üben – übendes Spielen</i> .....	93
<i>Beispiele</i> .....	94
Die Sinne	94
Rhythmisches	95
Der Einzelne und die Gruppe	96
Denken	97
Fantasie	97
Ausdruckskraft	98
Konzentration	99
Ahnen	99
Spontaneität	100
<i>Zur Überwindung des Frontalunterrichts</i> .....	101
 <b>4. Grammatik</b> .....	103
<i>Grammatikalische Menschenkunde</i> .....	103
Verb – Adjektiv – Substantiv	103
Grammatik und Eurythmie	104
Grammatik und Schauspiel	106
Ich und Selbstbewusstsein	108
<i>Methodisches zum Grammatikunterricht</i> .....	110
Lehrplan	110
Der Weg zur Regel	111
<i>Eintauchen</i> 111 / <i>Selektion</i> 111 / <i>Die Regel</i> 111 /	
<i>Erkennen und Üben</i> 113	
Typologie der Grammatikübungen	113
Progressive Wiederholungen	118
 <b>5. Dramatik</b> .....	120
Neue Aspekte	120
Wozu Dramatisches in der Schule?	121
Eine zusätzliche Überlegung zum Dramatischen in seinem Bezug	
zur Erziehung aus der Perspektive der Menschenkunde	124
Das dramatische Element in der Unter- und Mittelstufe	125

Das dramatische Element in der Oberstufe	128
«Begegnung auf der Wanderschaft» (Martin Greif)	128 /
Die Fremdsprachenspiele	129 / Außerhalb des Unterrichts 130 /
Der dramatische Lehrer	130
<b>6. Landeskunde</b>	<b>132</b>
<i>Grundsätzliche Überlegungen</i>	<i>132</i>
Ein Bündel Fragen	132
Rudolf Steiners Angabe zur Landeskunde	133
Der Landeskundebegriff	133
Zum Stellenwert der Landeskunde im Fremdsprachenunterricht der Waldorfschule	135
Zersplitterung und Ganzheit	137
«Jedes Volk baut sich das Universum gemäß seiner Vorstellung»	139
Notwendige Differenzierung	140
Landeskunde ohne Lehrplan	142
Der imaginative Charakter der Landeskunde in der Waldorfschule	142
<i>Methodische Bemerkungen</i>	<i>143</i>
<i>Anhang</i>	<i>145</i>
Ein Beispiel von Herbert Hahn	145
Einzelheiten	146
Verborgene Zusammenhänge	147
Seelenfarbe	147
Eine Grundidee	148
Probleme und offene Fragen	150
<b>7. Rezitation</b>	<b>156</b>
<i>Das Rezitieren von Gedichten im Fremdsprachenunterricht</i>	<i>156</i>
<i>Zur Methodik des Rezitierens und Chorsprechens</i>	<i>159</i>
Einführung eines Gedichts	159
Behandlung eines Gedichts	159
Bescheidenheit und Reizvolles	161
Chorisches im zweiten Jahrsiebt	162

<b>Exkurs: Wortschatzarbeit</b> .....	164
<i>Einleitung</i> .....	164
<i>Menschenkundliche Betrachtung der Wortschatzfrage</i> .....	165
<i>Das Denken beim Kind</i> .....	167
<i>Die «Philosophie der Freiheit»</i> .....	169
<i>Die Wortschatzfrage</i> .....	172
<i>Zur Praxis der Wortschatzarbeit</i> .....	177
<i>Anhang zur Wortschatzarbeit</i> .....	179
Kontextübungen	179
Bild	180
Klang und Laut	183
Synonyme als Charakterisierung	183
Synonyme als Begriffe	183
Übersetzungen	184
Definition	184
Übersetzung	185
 <b>Schlussbetrachtung: Der größere Rahmen</b> .....	 186
<i>Die Altersstufen als Inkarnationsschritte des werdenden Menschen</i> .....	186
<i>Tragende Hintergründe: Engel – Erzengel – Archai</i> .....	191
 <b>Anmerkungen</b> .....	 197